

Presseinformation der AUVA-Landesstelle Wien

23. August 2013

## **US-Basketball-Star Carlos Delfino zur Behandlung am AUVA-Unfallkrankenhaus Meidling eingeflogen**

**Nicht heilender Ermüdungsbruch des argentinischen Olympioniken mit Stoßwelle therapiert**

**Der US-Basketball-Star Carlos Delfino hat seinen nicht heilenden Ermüdungsbruch am Fuß im Stoßwellenzentrum am AUVA-Unfallkrankenhaus Meidling behandeln lassen. Dazu kam er für zwei Tage auf Empfehlung seines amerikanischen Orthopäden nach Wien. Die Meidlinger Stoßwellen-Ambulanz verfügt weltweit über die größte Erfahrung in der Behandlung von Knochenpathologien und wird immer wieder von prominenten Profisportlern konsultiert.**

„Ermüdungsbrüche (Stressfrakturen) kommen bei Hochleistungsathleten recht häufig vor. Unter strenger Sportpause und anfänglicher Ruhigstellung im Gipsverband heilen sie innerhalb von sechs bis 12 Monaten aus. Für Profisportler ist es wichtig, diesen Zeitraum zu verkürzen. Bei der Rehabilitation spielt eine schlechtere Durchblutung bei Belastung eine wesentliche Rolle. Da bietet sich die extrakorporale Stoßwellentherapie besonders an: sie verbessert durch Neubildung von funktionellen Blutgefäßen die Durchblutung signifikant. Vor allem bei voroperierten Patienten wie Carlos Delfino können wir die Regeneration beschleunigen und die Heilungszeit sogar halbieren,“ erklärt Österreichs Stoßwellen-Pionier Oberarzt Dr. Wolfgang Schaden vom AUVA-Unfallkrankenhaus Meidling.

Ermüdungsbrüche treten aber nicht nur bei chronischer Überbelastung auf: Sie passieren oft bei ungewöhnlichen Belastungen. Betroffen sind dann in erster Linie ältere Menschen oder Rekruten beim Bundesheer – zum Beispiel nach ungewohnt langen Märschen.

Die Stoßwellen-Ambulanz im AUVA-Unfallkrankenhaus Meidling wurde 1999 auf Initiative von Oberarzt Dr. Wolfgang Schaden eingerichtet. Bisher wurden rund 3.500 Patienten mit verzögert und nicht heilenden Knochenschäden behandelt.

Carlos Delfino (32 Jahre) spielt in der aktuellen NBA-Saison wieder bei den Milwaukee Bucks. Der gebürtige Argentinier erreichte mit der südamerikanischen Nationalmannschaft 2004 einen Olympiasieg und 2008 in Peking den dritten Platz im olympischen Turnier. Er war als Basketball-Profi bei Spitzenvereinen in Argentinien, Italien, Russland, Kanada und in den USA tätig und mit diesen Mannschaften in diversen Endspielen von internationalen Bewerben. 2013 wechselte er von den Houston Rockets zurück zu den Milwaukee Bucks.

### **Fotolink:**

<http://auva.celumimage.com/pindownload/login.do?pin=DMURP>

PIN-Code: DMURP

### **Über die AUVA:**

Bei der AUVA sind rund 4,7 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiter, 1,6 Millionen Angestellte, 450.000 Selbständige

sowie 1,4 Millionen Schüler, Studenten und Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr. Die Landesstelle Wien betreut in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland 42 Prozent der AUVA-Versicherten. Pro Jahr erhalten 120.000 Verletzte in den Wiener AUVA-Unfallkrankenhäusern Meidling und Lorenz Böhler sowie 1.900 Patienten in den Rehabilitationszentren Wien-Meidling und Weißer Hof, Klosterneuburg, die bestmögliche Behandlung. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA – die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senkt die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

**Kontakt:**

**Gabriela Würth**

Öffentlichkeitsarbeit der AUVA-Landesstelle Wien

Telefon mobil: 0676-33 24 879

E-Mail: [gabriela.wuerth@auva.at](mailto:gabriela.wuerth@auva.at)

Im Internet: [www.auva.at/wien](http://www.auva.at/wien).